

Kindertagesstätte im Schlossgarten - 30. Juni 2020

Elternbrief zum Regelbetrieb ab 06. Juli 2020

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass die Kinder ab 06. Juni 2020 unsere Kindertagesstätte wieder besuchen dürfen. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen sind jedoch weiterhin gegenwärtig und es wird ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen sein. Die Eindämmung der Infektionen ist nach wie vor oberstes Gebot. Wir gestalten den Kita-Alltag so, dass die Hygiene- und Verhaltensregeln, die wir alle seit Monaten befolgen, weiterhin in der Kita eingehalten werden. Als Orientierung und Grundlage dienen uns die

„Handlungsempfehlungen zum Schutz von Beschäftigten und Kindern in Kindertageseinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises vor einer Infektion mit dem neuen Corona-Virus SarsCoV-2“.

1. Die erste wichtige Information für alle Familien und Personen, die die Kinder bringen und holen lautet:

Es besteht weiterhin ein **Betretungsverbot** für unsere Kindertagesstätte.

Ausgenommen sind die zu betreuenden Kinder und das Betreuungspersonal.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auch auf dieser Internetseite in dem Schreiben des Bürgermeisters für die Familien.

2. Ausschluss kranker Kinder

Kinder dürfen unsere Kindertageseinrichtung nur besuchen, wenn sie

1. keine Krankheitssymptome aufweisen, z.B. Fieber, trockener Husten, Halsschmerzen, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
2. nicht in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen 14 Tage vergangen sind.

Nr. 2 gilt nicht soweit Angehörige des gleichen Hausstandes aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit in der gesundheitlichen Versorgung in medizinischen und pflegerischen Berufen in Kontakt mit infizierten Personen stehen.

In einigen Fällen können auch Kinder zu den Risikogruppen gehören. Die Einschätzung darüber, ob der Besuch der Kindertagesstätte zu empfehlen ist, sollte Sie mit Ihrem Kinderarzt abklären.

3. Personelle Situation:

- Die Erzieherinnen die zur Risikogruppe gehören dürfen derzeit noch nicht wieder in der Betreuung arbeiten.
- Die ausgeschriebenen Stellen wurden inzwischen besetzt und wir freuen uns auf unsere neuen Kolleginnen:
 - Luisa Monaco aus Schrecksbach, die in der Gelben Gruppe eingesetzt wird, beginnt ihre Tätigkeit am 01. Juli 2020
 - Tamara Pohl aus Wabern verstärkt unser Team ab 17. August, nach den Ferien
- Die außergewöhnliche personelle Situation ermöglicht es uns, in Absprache mit dem Jugendamt, für eine gewisse Zeit Zusatzkräfte einzusetzen. Wir freuen uns, dass zwei junge Frauen zugesagt haben uns zu unterstützen, wenn alle Kinder wiederkommen:
 - Katrin Stumpf, Schülerin aus Schrecksbach, kommt vom 06. - 17. Juli in die Grüne Gruppe
 - Celine Stabel, Sozialassistentin aus Ascherode, arbeitet von Juli bis September in der Blauen Gruppe

4. Bring- und Abholsituation:

- Eine Übergabe der Kinder findet ausschließlich über die **Eingänge vom Spielplatz** aus statt.
- Die Erzieherinnen nehmen Ihr Kind in Empfang und übergeben es beim Abholen wieder Ihrer Obhut.

- Die Kinder sollten möglichst von Personen des gleichen Haushalts gebracht und abgeholt werden.

Kindergarten

Bringen der Kinder:

- 7.00 – 8.00 Übergabe an der Eingangstür
- 8.00 – 8.45 Übergabe an den Terrassentüren der einzelnen Gruppen

Abholen der Kinder:

- Halten sich die Kinder auf dem Spielplatz auf, bitte den Spielplatz nicht betreten – wir übergeben Ihnen Ihr Kind am „Gartentürchen“.
- Befinden sich die Kinder in der Einrichtung – übergeben wir Ihnen Ihr Kind an den Terrassentüren der jeweiligen Gruppe.

Krippe

- Die Krippenkinder werden grundsätzlich an der Eingangstür der Krippe von den Erzieherinnen in Empfang genommen und abgeholt.

Liebe Eltern,

bitte halten Sie beim Bringen und Holen Ihres Kindes die Abstandsregeln ein, um auch hier die Kontakte zu minimieren und die Begegnung vieler Personen an einem Ort dringend zu vermeiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

5. Mittagessen

- Bis auf Weiteres bestellen wir kein Essen außer Haus.
- Bitte geben Sie ein Mittagessen zum Aufwärmen oder eine Mahlzeit nach den Wünschen Ihres Kindes mit in die Kita.
- Bitte denken Sie daran, dass die Kinder während der Zeit des Mittagessens nicht abgeholt werden können. Diese Absprache bestand auch schon in der Zeit vor Corona, damit alle Kinder ihr Mittagessen ungestört zu sich nehmen können.
- in der Krippe von 11.30 – 12.30
- im Kindergarten von 12.30 – 13.30

6. Geburtstage, Abschlussfeier

Auch bei Feiern gilt der Grundsatz größere Menschenansammlungen zu vermeiden. Wir werden mit den Spatzenkindern eine kleine Feier in der jeweiligen Gruppe organisieren, verbunden mit einem gemeinsamen Frühstück. Bitte besprechen Sie mit den Gruppenerzieherinnen was Sie, auch beim Geburtstag Ihres Kindes mitbringen können.

Hier einige Beispiele:

- Würstchen und Brötchen
- Brötchen zum Belegen in der Kita – Wurst oder Käse vom Metzger oder aus der Käsetheke
- Obst und Gemüse nicht geschnitten, z.B. Äpfel, Banane, Weintrauben, Gurke...
- Pizza die in der Kita gebacken wird
- Nudeln, die wir wie immer in der Kita kochen und Sauce, die wir aufwärmen

Bitte keine Speisen mitbringen die zuhause zubereitet wurden, z.B. Kuchen, Pudding, Kräuterquark...

7. Betreuung in den Gruppen

Die Kinder werden in festen Gruppen betreut. Besuche der Gruppen untereinander finden bis auf Weiteres nicht statt. Auch hier gilt das Prinzip der Risikominimierung für eine Infektion.

8. Mitbringen von Spielzeug und Kuscheltieren

Bitte verzichten sie bis auf Weiteres darauf den Kindern Spielsachen oder Kuscheltiere mitzugeben.

9. Betreuungspersonen in der Kita

Sollten Betreuungspersonen aus einem speziellen Grund und nach Absprache mit den Erzieherinnen die Kita doch einmal betreten müssen, muss die Händehygiene durchgeführt und ein Mund-Nase-Schutz getragen werden - siehe weiter unten im Text.

**Information zu den Hygienemaßnahmen in unserer Kindertagesstätte zur Stärkung des
Infektionsschutzes in Zeiten des Coronavirus,
mit dem Ziel innerhalb der Einrichtung Infektionsketten zu vermeiden**

Aus Infektionsschutz- und Hygienegründen ist es notwendig die pädagogische Arbeit anzupassen.

Mit einfachen Maßnahmen können wir uns selbst und andere vor Infektionskrankheiten schützen.

1. Die wichtigsten Hygieneregeln

- Niesen oder husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer entsorgen, Hände gründlich waschen
- Hände vom Gesicht fernhalten – mit den Händen nicht das Gesicht und insbesondere nicht die Schleimhäute, d.h. Mund, Augen, Nase berühren
- Abstand zu Menschen halten, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben
- Berührungen vermeiden, z. B. Händeschütteln oder Umarmungen, wenn andere Menschen begrüßt oder verabschiedet werden
- Regelmäßig, häufig, gründlich und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) die Hände mit Wasser und Seife waschen – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

2. Hygiene und Verhaltensregeln mit den Kindern

Auch mit den Kindern können Verhaltensregeln altersangemessen erarbeitet und umgesetzt werden. Besonders gründlich führen wir die Händehygiene durch

- mit den Kindern alters- und entwicklungsbedingt Verhaltensregeln besprechen
- Händewaschen mit den Kindern thematisieren und üben, einzeln und gemeinsam, so dass es zur Gewohnheit und Routine wird
- Händewaschen nach dem Betreten der Einrichtung, vor und nach dem Essen, vor und nach dem Toilettengang
- Husten- und Niesetikette mit den Kindern thematisieren, wie auch
- Hände aus dem Gesicht fernhalten und auch andere Kinder nicht im Gesicht anfassen
- Kinder bringen keine eigenen Spielsachen mit
- Schnuller werden separat gelagert

Handdesinfektion ist bei Kindern weder sinnvoll noch erforderlich.

3. Räume und Orte für Kinder

Gruppenräume

- die Kuschecken sind geschlossen

Aufenthalt in Flur und Waschräumen

- die Spielmöglichkeiten im Flur stehen nicht zur Verfügung
 - das Bällebad ist geschlossen
 - die Sandkästen sind geschlossen
 - der Frühstückstisch im Flur steht den Kindern nicht zur Verfügung
- Waschräume
 - die Waschräume sind in Bereiche aufgeteilt, damit sich die Gruppen und Kinder nicht direkt begegnen
 - wir achten darauf, dass sich stets nur einzelne, wenige Kinder im Waschraum aufhalten
 - wir begleiten, soweit dies möglich ist, die Kinder in den Waschraum, vor allem die Kinder, die bisher in der Coronazeit noch nicht betreut wurden
- Waschräume, sprich Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt

4. Sportliche Betätigung in Räumen

- Wir bieten, aus Gründen des Infektionsschutzes, keine sportliche Betätigung im Innenbereich/Turnraum an. Es ist davon auszugehen, dass intensives Atmen die Anreicherung der Viren in der Luft verstärkt.

5. Wegeführung

- Wir achten darauf, dass nicht alle Kinder gleichzeitig über die Gänge in die Gruppenräume oder den Außenbereich gelangen.

4. Außengelände/im Freien spielen

Der Aufenthalt auf dem Spielplatz findet nur mit deutlicher Trennung für Kinder und pädagogisches Personal statt, um die Distanz zu regulieren.

- Die Betreuungsgruppen agieren, genau wie im Haus, separat voneinander.
- Der Spielplatz ist in einzelne Spielbereiche für die unterschiedlichen Gruppen eingeteilt. Die Bereiche werden abwechselnd bespielt.
- Die neuen Spielplatzregeln werden regelmäßig mit den Kindern besprochen.
- Bei Spaziergängen achten wir darauf, dass der Kontakt zu anderen Menschen unterbunden, bzw. bei Begegnungen der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten wird.

5. Spezielle Hygiene- und Schutzmaßnahmen

- Die Betreuungsräume werden mindestens 4-mal täglich für 10 Minuten gelüftet.
- Handkontaktflächen (Türgriffe, Toilettenspülung, Tischoberflächen, Fußböden in Kinderkrippen und stark frequentierte Spielgeräte) werden je nach Bedarf mehrmals täglich gereinigt, falls notwendig desinfiziert.
- Kuscheltiere oder andere Gegenstände, mit denen Kinder häufig und regelmäßig umgehen, werden mindestens alle drei Tage gereinigt, d.h. mindestens bei 60° Celsius mit Vollwaschmittel gewaschen und gründlich getrocknet. Falls dies nicht möglich ist erfolgt beispielsweise bei Stofftieren eine Sprühdesinfektion.
- Eine Oberflächendesinfektion = Wischdesinfektion wird sofort durchgeführt, wenn sich Nasen- oder Rachensekret z.B. auf einer Tischoberfläche befindet.
- Im Bereich der Eingangstüren und an der Litfaßsäule sind Info-Plakate zu Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen aufgehängt.
- Ebenso steht in diesem Bereich Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- In den Sanitärbereichen befinden sich Händewaschregeln.
- Die Handtücher der Kinder werden täglich gewechselt und bei 90° Celsius gewaschen und gründlich getrocknet.

Liebe Eltern,

es ist für uns alle eine schwierige Zeit. Zunächst überwiegt die Freude darüber, dass die Kinder wiederkommen können, jedoch dürfen wir darüber nicht die Infektionsgefahr und den Infektionsschutz vergessen. Ich bitte Sie im Namen der Kinder, des Betreuungspersonals, aber auch im Namen aller berufstätigen Eltern und der Familien, die alte oder kranke Familienmitglieder versorgen um Ihre Mithilfe, Ihr Verständnis und Ihre Solidarität. Nur gemeinsam schaffen wir es den Coronavirus in Schach zu halten und damit die Betreuung der Kinder in unserer Kindertagesstätte aufrecht zu erhalten.

Im Anhang zu diesem Elternbrief finden Sie nochmal die Betreuungsvoraussetzung mit einem Formular, welches Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben in der Kita abgeben oder per Mail an mich zurücksenden.

Bei Fragen und Sorgen oder für Anregungen erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 06691-5291 oder der E-Mail-Adresse kindergarten@schrecksbach.de.

Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Marion Radtke und

das Team der Kita im Schlossgarten